

## Freiwillige Feuerwehr Biberach

Am 13.02.2020 ging die Klasse 4c zur Freiwilligen Feuerwehr Biberach. Die Klasse von zwei Lehrkräften namens C. Schuhmacher und F. Rösch begleitet. Der Hinweg ging über den Mittelberg und danach ging die Klasse 4c durch die Stadt zur Feuerwehr. Dort wurde die Klasse von zwei Feuerwehrleuten begrüßt. Die Beiden begleitetet die Klasse den ganzen Vormittag durch die Freiwillige Feuerwehr. Zuerst ging die Klasse 4c zum Aufenthaltsraum um die Rucksäcke, Mützen und Jacken abzulegen. Im Aufenthaltsraum haben die beiden Feuerwehrleute sich vorgestellt und haben der Klasse 4c etwas über die Freiwillige Feuerwehr erzählt. Danach durfte die Klasse noch Fragen dazu stellen. Als alle Fragen beantwortet waren, wurde die 4c in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging zum Flur um dort das Bild, wo die Stadt von oben zu sehen war, zu betrachten. In der Zeit begann die andere Gruppe schon ihre Runde. Die eine Gruppe ging in die Umkleide von den Feuerwehrmännern. Dort zeigte uns ein Feuerwehrmann seinen Spind und zog die Feuerwehrkleidung an, damit wir sie betrachten konnten. Das tolle war, dass wir dann sogar die Kleidung halten durften. Endlich durfte die andere Gruppe zu den Feuerwehrautos. Dort sahen sie Löschfahrzeuge, Rettungsfahrzeuge und noch vieles mehr. Die Gruppe durfte sogar in ein echtes Löschfahrzeug hinein. Im Löschfahrzeug haben 9 Personen Platz. Nachdem die Gruppe ausgestiegen war, schauten wir die Ausrüstung der Feuerwehr an. Das war echt viel Ausrüstung. Danach durfte die andere Gruppe die Löschfahrzeuge zählen. Es waren 20. Die zweite Gruppe ging nach den Löschfahrzeugen zu dem Fahrzeug mit der Drehleiter. Diese ist 30 m hoch. Anschließend ging eine Gruppe durch einen langen Flur, in dem ein Getränkeautomat und ein Kaffeeautomat standen. Inzwischen war die Klasse 4c wieder zusammen in einer Gruppe. Vom Flur aus ging die 4c in den Vorraum der Leitstelle. Dort hat die Klasse einen großen Tisch mit vielen Stühlen gesehen. Dann ging die Klasse durch eine Tür in die Leitstelle. Dort waren 9 Computer. Vorne war noch ein großer Bildschirm. Die Feuerwehrleute erzählten uns etwas über die Leitstelle und wie das mit den Notrufen funktioniert. Danach führten uns die beiden Feuerwehrmänner über die Einfahrt draußen in das Nebengebäude. Dort finden immer Fortbildungen statt. In diesem Raum zeigten sie der 4c wie man eine Atemschutzmaske mit einer Gasflasche verbindet. Gleich darauf ging es in den Fitnessraum. Dort stehen eine Endlosleiter, ein Laufband und ein Crosstrainer. Sie meinten, dass sie diesen Raum auch „Folterkammer“ nennen. Außerdem meinten sie, dass man so gut wie monatlich von einem Arzt untersucht wird, damit auch wirklich klar ist, ob sie gesund genug sind, um mit der Atemschutzmaske zu arbeiten. Nun ging die Klasse 4c durch eine Tür, hinter der sich ein kleiner Raum befand. In dem Raum stand eine Kartonkiste. In dieser Kiste befanden sich verdunkelte Plastikbrillen. Dadurch konnte die Klasse sehen, wie die Feuerwehrmänner im Rauch sehen. Dann ging es weiter durch eine Tür in einen großen Raum. In diesem Raum befand sich ein riesiger komischer Käfig. In diesem Käfig üben die Feuerwehrleute Einsätze in Häusern. Die 4c durfte in den Käfig um dort zu spielen. Am Anfang half sich die 4c beim Passieren des Käfigs eher nicht. Doch dann begriffen sie, dass es besser funktionierte, wenn man zusammenhalf. Daraufhin wurde eine große Puppe in den Raum getragen. Die 4c sollte probieren die Puppe hochzuheben. Als es nur zwei probierten klappte es nicht. Aber als es 8 Kinder gemeinsam versuchten waren sie stark genug. Nun gingen alle wieder in den Raum, in dem alle Sachen lagen. Dort

durfte die Klasse noch ein bisschen vespurn. Danach ging es zurück zur Mittelberg-Grundschule. Dort machte die Klasse den Rest der Zeit noch Freiarbeit. Und eines hatten sie alle gelernt: Nämlich einer allein ist noch lange nicht so stark wie alle zusammen.

Am nächsten Tag durfte dann die Klasse 4a zur Feuerwehr. Bei der 4b wurde der Termin leider verschoben wegen dem Orkan. Sie bekamen dann einen Ersatztermin.

Von Anne und Sophie Anouk